

Auch Berlin kann Oktoberfest

Warum beginnen Oktoberfeste eigentlich immer im September? Das Original in München fand erstmals am 17. Oktober 1810 statt. Als es im Laufe der Zeit immer größer und beliebter wurde, verlegte man wegen des besseren Wetters den Anfang in den September. Nur das letzte Wochenende fällt noch in den Oktober. So einfach sind manchmal die Antworten auf schwierig erscheinende Fragen.



Wenn auch eine bayerische Erfindung, so haben die Bajuwaren keineswegs das Monopol auf das Oktoberfest. Selbst von München aus im fernen, und kritisch betrachteten Preußen, ist Oktoberfest kein Fremdwort. Ganz im Gegenteil. Gleich mehrere gibt es ab Mitte September in der Stadt.

Und tatsächlich sind wir auf eine original Münchener Wiesnhütte gestoßen. Sie steht auf dem Metaxa Bay-Geländes gegenüber vom Hauptbahnhof und wird gerade fit gemacht für das Grand

Opening am Samstag, dem 13. September 2014, 19 Uhr.

Spreewiesn (auf dem Metaxa Bay Gelände)

Invalidenstr. 78 | 10557 Berlin

Direkt am Berliner Hauptbahnhof, gegenüber Hamburger Bahnhof

Von einem Besuch dieser Spreewiesnhütte (Foto) waren wir so begeistert, dass wir uns spontan einige Tische haben reservieren lassen, Premium-Plätze versteht sich, direkt an der Bühne. Auf der Bühne werden – wie schon in den Vorjahren – die „Banausen“ für die Musik sorgen. Im Programm wird kein Wiesn-Hit fehlen. Mitsingen erwünscht, zum Ölen der Stimmbänder gibt es natürlich Oktoberfest-Bier aus Bayern. Hendl, Weißwürstl und Leberkäs sorgen unter anderem für die Grundlage.

Kommen Sie mit zum Oktoberfest!

Der Original Eintrittspreis beträgt 16,99 Euro einschließlich ½ Hendl, ein Paar Weißwürstl oder Leberkäs.

Für paperpress-Bezieher nur 13,50 Euro.



Feiern Sie also mit uns das Berliner Oktoberfest in der original Wiesnhütte am 13. September 2014, ab 19 Uhr, Einlass 18 Uhr. Anmeldungen exklusiv unter paperpress@berlin.de – nur für Bezieher des paperpress-newsletters.

Anmeldeschluss ist der 4. September 2014.

Wir sehen uns auf der Spreewiesn...